



<u>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.06.2016</u>	
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.14 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Jennifer Kimmel – Vorstand Anette Salomon – Berle - Vorstand Susanne Ender – Beirat Manfred Nietsch Frau Dressel- Bertsche Herr Bürgermeister Fluck, Mönchweiler Frau Großholz
Versammlungsleitung:	Frau Petra Wahl
Protollführung:	Sabine Ramert

TOP 1	Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
	Frau Wahl begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder; Beiratsmitglieder und Mitarbeiter. Es erfolgt eine kurze Vorstellung der neuen Mitarbeiter.

TOP 2	Genehmigung der Tagesordnung
	Frau Wahl stellt fest, dass die Einladung inklusive der Tagesordnung fristgerecht an die Mitglieder per Post zugestellt wurde. Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen. Die geplante Neufassung der Satzung konnte auf der Homepage eingesehen werden und wurde der Einladung beigefügt. Die Satzung liegt ebenfalls während der Mitgliederversammlung mehrfach zur Einsicht aus. Anträge von Mitgliederseite wurden keine eingereicht.

	<p>Frau Wahl stellt den Antrag die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern: Nachtrag zum Beschluss von Vorstandsvergütungen Der Antrag wird einstimmig genehmigt.</p>
--	--

TOP 3	Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015
	<p>Auf Nachfrage von Frau Wahl wird auf eine Verlesung des Protokolls von Seiten der Mitglieder einstimmig verzichtet. Das Protokoll konnte auf der homepage eingesehen, bzw. ausgedruckt werden. Das Protokoll 2015 wird einstimmig genehmigt.</p>

TOP 4	Tätigkeitsbericht des Vorstandes
	<p>Frau Wahl informiert über das zurückliegende Geschäftsjahr 2015/16. Im Jahr 2015/16 fanden 7 Vorstandssitzungen 7 Vorstandssitzungen statt. Die Mitgliederversammlung 2015 fand am 21.05.2015 statt. Z. Z. hat der Verein 208 Mitglieder. Hauptthemen im Rückblick waren hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Kooperationsvereinbarung mit dem Kreisjugendamt • Bewerbung zum Bundesprogramm „Kita Plus“ • Personelle Umstrukturierungen • Aufgabengebiete des Vorstandes • Umsetzung eines TaPS-TiGeR s • Umgang mit verstärktem Bedarf von Randzeitenbetreuung • Erhöhung der laufenden Geldleistung auf einheitlich Euro 5,50/Betreuungsstunde <p>In der Vorschau sind folgende Themen relevant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung eines TaPS-TiGeR in Unterbaldingen • Ferienbetreuung in St. Georgen • Notfallbetreuung • Randzeitenbetreuung • Kooperationen mit Einrichtungen • Vernetzung (Landesverband/Stadt/umliegende Vereine) • Überarbeitung Qualifizierung, Neuantrag Gütesiegel • Werbekampagne TPP-TaPS e. V. • Anfrageformular für Eltern auf der Homepage <p>Personalsituation: Der Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand (5 Personen) und Beirat(4 Personen) bestehen aus Tagespflegepersonen und der Leitung des Kreisjugendamtes geführt. 3 hauptamtliche Mitarbeiterinnen (1,9 Stellen) betreuen den Sozialpäd. Bereich. Der Verwaltungsanteil wird derzeit mit einer Honorarkraft und dem Vorstand abgedeckt. Zum 1.12.2015 fand ein Personalwechsel statt. Zum 1.07.2016 ist die 100% Stelle neu zu besetzen. Die Bewerberauswahl findet z. Z. statt. Zusätzlich steht ein Pool von selbständigen Honorarkräften zur Durchführung von Qualifikationen zur Verfügung.</p>

TOP 5	Jahresbericht 2015 der Geschäftsstelle
	<p>Frau Wahl übernimmt den Part des Jahresberichtes der Geschäftsstelle und berichtet über die durchgeführten Tätigkeiten.</p> <p>Im Jahr 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> • wurden 94 Hausbesuche bei Tagespflegepersonen durchgeführt • es 35 Interessenten/innen) für die Qualifikation • 13 Anmeldungen für den Qualifikationskurs I /April • 22 Anmeldungen für den Qualifikationskurs/ März • Zum Stichtag 31.12.2015 wurden im Kreisgebiet 238 Tageskinder betreut (Hauptanteil in Donaueschingen, St. Georgen, Bad Dürkheim) • Zum Stichtag 31.12.2015 gab es im Kreisgebiet 114 qualifizierte Tagespflegepersonen, das bedeutet ein leichter Rückgang zu den Vorjahren. • Die Anzahl der betreuten Tageskinder ist von 122 im Jahr 2008 auf 229 im Jahr 2016 angestiegen. • Bei der Altersverteilung der betreuten Kinder liegt der Hauptanteil bei den 0-3 jährigen, gefolgt von den 3-6 jährigen. Aber auch Kinder über 6 sind noch oft in Betreuung. • 35% der abgebenden waren alleinerziehend, 65% mit Partner <p>Gründe für die Tagespflege waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufstätigkeitbeider Elternteil (79) • Berufstätigkeit bei Alleinerziehung (48) • Ausbildung/Schule eines Elternteils (7) • Entlastung(Krankheit/Unterstützung) eines Elternteils (4) • Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung (1) • Ausbildung/Schule bei Alleinerziehung (0) <p>Qualifizierungsangebote 2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt wurden einmal Kurs I (15 Teilnehmer), einmal Kurs II (15 Teilnehmer), zweimal Kurs III (13/13 Teilnehmer), durchgeführt und zweimal Kurs IV (13/11 Teilnehmer). • Kurs V: Insgesamt gab es 24 Kursangebote zur Erfüllung der 15 UE Pflichtfortbildung/TPP/Jahr <p>Fortbildungsangebote/Austausch- und Vernetzung/Öffentlichkeitsarbeit(Mitarbeiter u. Vorstand):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Fortbildungen (Mitarbeiter) • 2 Infoveranstaltungen (zur Gewinnung neuer Tagespflegepersonen) • 3 Informationsveranstaltungen (Gemeinderat ect.) • 2 Pressetermine • 29 Sitzungstermine (Runde Tische, Sozialraumkonferenzen, Austauschtreffen..)

	<p>Resümee: Die Betreuungsverhältnisse steigen kontinuierlich an, gleichzeitig ist die Anzahl der aktiven Tagesmütter fallend. Ziel für das kommende Jahr ist eine stärkere Motivationsarbeit.</p> <p>Frau Wahl regt den Austausch im Gremium an und erfragt Ideen und Anregungen,</p> <p>Frau Wahl dankt den Mitarbeiterinnen Frau Ragg-Baur und Frau Schneider.</p>
--	---

TOP 6	Kassenbericht
	<p>Frau Baumgart erläutert den schriftlich vorliegenden, detaillierten Kassenbericht für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015.</p> <p>Dieser Bericht wird diesem Protokoll beigelegt.</p>

TOP 7	Bericht der Kassenprüferinnen
	<p>Frau Baumgart berichtet, dass Frau Graf die Kasse und die Belege auf sachliche und rechnerische Richtigkeit am 30.06.2016 prüfte. Sie bescheinigte Frau Baumgart eine fehlerfreie Kassenführung.</p> <p>Frau Baumgart legt den unterschriebenen Bericht vor.</p> <p>Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.</p>

TOP 8	Aussprache über die Berichte
	Keine weiteren Wortmeldungen zu den Berichten

TOP 9	Entlastung des Vorstandes
	<p>Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferin wird von Frau Silke Zube beantragt. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten bei Enthaltung des Vorstandes diesem Antrag einstimmig zu.</p> <p>Frau Wahl bedankt sich für das Vertrauen und die geleistete Arbeit.</p>

TOP 10	Wahlen
	<p>Frau Ramert übernimmt die Wahlleitung. Sie erklärt welche Ämter neu zu besetzen sind und stellt die Bewerber namentlich vor.</p> <p>Frau Ramert fragt die Anwesenden, ob eine geheime Wahl gewünscht sei, die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig gegen eine geheime Wahl.</p>

	<p>Der Vorstand, die Beiräte und die Kassenprüfer/in wurden jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.</p> <p>Gewählt wurden auf zwei Jahre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Vorsitzende Frau Petra Wahl • Schriftführerin Frau Anette Salomom-Berle (in Abwesenheit, Annahmeerklärung lag vor) <p>Der Beirat wurde satzungsgemäß gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Silke Zube (Pflichtbesetzung/Leitung Kreisjugendamt) • Frau Tanja Theel • Herr Zirlewagen • Frau Pfeifer – Staiger (in Abwesenheit, Zustimmungserklärung lag vor) <p>Alle Gewählten nahmen die Wahl an.</p> <p>Weiterhin gewählt wurden die/der Kassenprüfer/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Silke Zube • Herr Manfred Nietsch (in Abwesenheit, Zustimmungserklärung lag vor) <p>Beide nahmen die Wahl an.</p> <p>Frau Wahl und Frau Ramert bedanken sich für die Bereitschaft ein Amt zu übernehmen.</p>
--	--

TOP 11	Satzungsänderung
	<p>Dieser Tagungsordnungspunkt wird von der 1.Vorsitzenden Frau Wahl moderiert .Frau Wahl fragt die Mitglieder, ob sie eine Verlesung der bisherigen Fassung, sowie der Neufassung wünschen.</p> <p>Frau Zube erläutert den Anwesenden, dass die Satzungsänderung bezüglich der Vorstandsvergütung inhaltlich von der Rechtsabteilung des Landratsamtes geprüft wurde.</p> <p>Dies wird einstimmig verneint. Frau Wahl verliest jeden zu ändernden Passus gemäß der Anlage einzeln und nimmt im Anschluss für jeden geänderten Passus die Abstimmung einzeln vor. Alle Änderungen werden einstimmig (ohne Gegenstimme und mit Enthaltung der Vorstandsmitglieder) beschlossen.</p> <p>(Begründung für den Antrag zur Satzungsänderung und Neufassung der Satzung in der Anlage beigefügt.)</p>

TOP 12	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Wahl ehrt in Abwesenheit Frau Eva Constanze Schmidt und Frau Michaela Großholz für ihre 10jährige Tätigkeit als Tagesmutter. • Beschluss über Vorstandsvergütungen Frau Wahl stellt dem Gremium den schriftlich ausgearbeiteten Vorschlag (ist als Anlage beigefügt) für die Möglichkeit einer Vorstandsvergütung vor und erläutert die derzeitige Situation. Aufgrund der personellen Umstrukturierung ist der Arbeits- und Zeitaufwand des Vorstandes stark angestiegen und geht über eine ehrenamtliche Tätigkeit hinaus. <p>Frau Wahl bittet um eine Aussprache. Die Anwesenden unterstützen den Vorschlag aufgrund des hohen und bemerkenswerten Einsatzes von Frau Wahl und des gesamten Vorstandes. Frau Meyer stößt die Abstimmung an. Daraufhin findet die Abstimmung über den Antrag statt. Der Beschluss wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Wahl dankt den Mitarbeitern und Beiräten für ihren Einsatz und überreicht jedem ein kleines Präsent. • Frau Wahl bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse und ihre Aufmerksamkeit und beschließt die Versammlung. <p>Villingen-Schwenningen, den 04.07.2016</p> <p>Gez. Sabine Ramert 2. Vorsitzende</p> <p>1. Vorsitzende TaPS e.V. 2. Vorsitzende TaPS e. V.</p>